

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-6940 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/19-Pr.2/89

Wien, 22. März 1989

3144 IAB
1989 -03- 23
zu 3202/J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Lackner und Kollegen vom 30. Jänner 1989, Nr. 3202/J, betreffend Bundeshilfe für Osttirols Bergbahnen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Dem Bundesministerium für Finanzen stehen keine budgetären Ansätze zur Verfügung, aus denen Betrieben ohne Bundesbeteiligung finanzielle Hilfestellungen geleistet werden könnten.

Zu 2.:

Die ERP-Kreditfinanzierung von Bergbahnen erfolgt auf dem Sektor der Verkehrswirtschaft.

Das Bundesministerium für Finanzen hat hinsichtlich der Anträge auf Einräumung von ERP-Krediten an die Verkehrswirtschaft, über die durch die Fachkommission beim Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr gemäß ERP-Fondsgesetz, BGBl.Nr. 207/1962 in der geltenden Fassung, entschie-

- 2 -

den werden, kein Mitwirkungsrecht. Wie dem Bundesministerium für Finanzen mitgeteilt wurde, hat der ERP-Fonds seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, in Einzelfällen über Antrag den Betroffenen unter bestimmten Auflagen Zahlungserleichterungen zu gewähren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gruin', is centered on the page.